

Produktname: LILRB1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82282**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 70.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	LILRB1
Alternative Namen	ILT2; LIR1; MIR7; PIRB; CD85J; ILT-2; LIR-1; MIR-7; PIR-B
Gen-ID	10859.0
SwissProt ID	Q8NHL6
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen LILRB1 (AA: extra 338-461), exprimiert in E. coli.

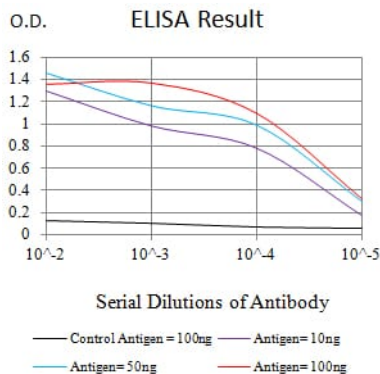
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der Leukozyten-Immunglobulin-ähnlichen Rezeptoren (LIR) und befindet sich in einem

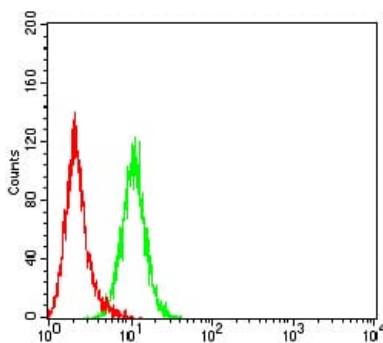
Gencluster auf Chromosom 19q13.4. Das kodierte Protein gehört zur Unterfamilie B der LIR-Rezeptoren, die zwei oder vier extrazelluläre Immunglobulinomänen, eine Transmembrandomäne und zwei bis vier zytoplasmatische, auf Tyrosin basierende inhibitorische Motive (ITIMs) enthalten. Der Rezeptor wird auf Immunzellen exprimiert, wo er an MHC-Klasse-I-Moleküle auf antigenpräsentierenden Zellen bindet und ein negatives Signal weiterleitet, das die Stimulation einer Immunantwort hemmt. Er kontrolliert vermutlich Entzündungsreaktionen und Zytotoxizität, um die Immunantwort zu fokussieren und Autoreaktivität zu begrenzen. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb LILRB1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).